

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 120 (1994)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Nachweihnachtslied nach der Melodie von "Stille Nacht..."  
**Autor:** Suter, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-596486>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachweihnachtslied nach der Melodie von «Stille Nacht ...»

Die Einkaufsstrass ist öd und leer  
In der Höh kein Lämpchen mehr  
Geschenkpapiere türmen sich  
Tannenbaum der Leere wich

Bleib dem Einkauf treu  
Bleib dem Einkauf treu

Kein Lichterglanz, das Herz ist schwer  
Die Leute gehen blöd umher  
Doch plötzlich tun sich alle wenden  
Dort liegt ein Mensch der tut verenden

Bleib Dir selber treu  
Bleib Dir selber treu

Das Krippenfest gab ihm den Rest  
Geschenkeslast hat ihn gestresst  
Rummel, Christbaumspitz aus Glas  
Mitsamt Familie und dem Frass

Krepiert er vor sich hin  
Krepiert er vor sich hin

Die Leute lassen sich nicht blenden  
Und lassen es dabei bewenden  
Vielleicht ein trunkner Querulant  
Oder gar ein Emigrant

Liegt er nun ganz still  
Liegt er nun ganz still

Man schafft ihn weg, die Strass ist frei  
Den Leuten ist dies einerlei  
Sie denken an das nächste Fest  
mit Has und Ei im Osternest

Und haben ihre Ruh  
Und haben ihre Ruh

*Hans Suter*

### I,48!

Die Schweiz und die Europäische Gemeinschaft haben ein Problem gemein: Die tiefste Geburtenrate seit Einführung der Statistik! I,48 Kinder pro Frau, man stelle sich das nur einmal vor! Das darf so nicht weitergehen. Eine in aller Eile einberufene EU-Kommission schlägt als Massnahmenpaket vor: 1. Anhebung der zugelassenen Durchlässigkeit bei allen in der EU hergestellten und vertriebenen Präservativen auf ca. 50%; 2. Einführung eines Placebo-Anteils bei allen empfängnisverhütenden Medikamenten, Anteil ca. 25%; 3. Einführung eines TV-Senders, dessen Programm auf den drei Säulen Sex, Schwangerschaft und Kinderspiele ruht; 4. Jährliche Wahl des herzigsten Babys des Jahres, Preissumme I Million Ecu.

Und die Schweiz? Zähneknirschen? Abseitsstehen? Nein! Die EU-Unterhändler sind von höchster Stelle angehalten, unter allen Umständen auf den angefahrenen EU-Zug aufzuspringen — «auch wenn dafür ein 40-Tonnen-Korridor geräumt werden müsste» — denn auch wir brauchen, trotz Armeereform 95, unbedingt neue, frische Konsumentinnen und Konsumenten.

### Organhandel-Import

Der kommerzielle Handel mit menschlichen Organen aller Art sowie deren Abfallprodukten soll in der Schweiz nach genau festgelegten Richtlinien erfolgen. Wie Bananen, Orangen oder Kiwis und was der zahllosen Importfrüchte alle sind, die für den täglichen Verzehr bestimmt sind, werden in Zukunft alle Organe von einer unabhängigen Instanz, Fachkräften des Metzgereigewerbes, stichprobenweise auf Nitrat- und andere Schwermetallspuren hin untersucht. Jedes Organ muss vom Exporteur zudem mit einer genauen, zurückverfolgbaren Herkunftsbezeichnung versehen werden. Zum Beispiel: Igor Petrowitsch, Moskwa, 45 Jahre. Dies neben dem in allen vier Landessprachen aufgedruckten Verfalldatum. Die Frage, ob nach Ablauf dieser Frischegarantie die Organwaren an Haustiere abgegeben werden dürfen, mit entsprechendem Preisnachlass, versteht sich, ist zur Zeit noch in Überprüfung.